

Beamer im Klassenzimmer

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 12. Februar 2012 21:25

[Zitat von Ummon](#)

wenn man als motivierenden Einstieg ein paar Bildchen zeigen will?

Mit Verlaub, reicht es dazu nicht, eine Folie auf den Polylux zu legen? Rechner starten, mit 'nem Stick 'rumniffeln, Beamer ans Laufen kriegen etc. dauert garantiert länger.

Mit haben mittlerweile in fast jedem Raum 'nen Beamer und ständig geht etwas nicht. Manchmal liegt es an den Kollegen, manchmal an der Technik. Oft kann ich auf die Schnelle mit Bordmitteln noch etwas reißen. Das macht mich dann bei den Kollegen beliebt. Dabei löse ich nur Probleme, die man gar nicht zu haben braucht.

Oft ist es aber so vergeigt, dass wir uns entweder nachmittags hinsetzen müssen oder gar einen Techniker brauchen, weil wir Einstellungen vornehmen müssen, die der Wartungsfirma vorbehalten sind. Ist soweit OK für mich. Aber man hat erstmal eine Viertelstunde Unterrichtszeit mit dem Versuch vergurgt.

Manche Kollegen beschwerten sich z.B. auch, dass die Lautsprecher an den Beamern nichts taugen, so könne man ja keine Audiodateien vorspielen. Das man da mit einem tragbaren CD-Player besser bedient wäre, kommt ihnen nicht in den Sinn.

Ich verwende sehr selten 'nen Beamer. Und wenn, habe ich immer so geplant, dass 1. die Schüler einen Arbeitsauftrag haben, während ich die Technik starte und ich 2. immer eine Alternative habe, wenn es nicht läuft.

L. A